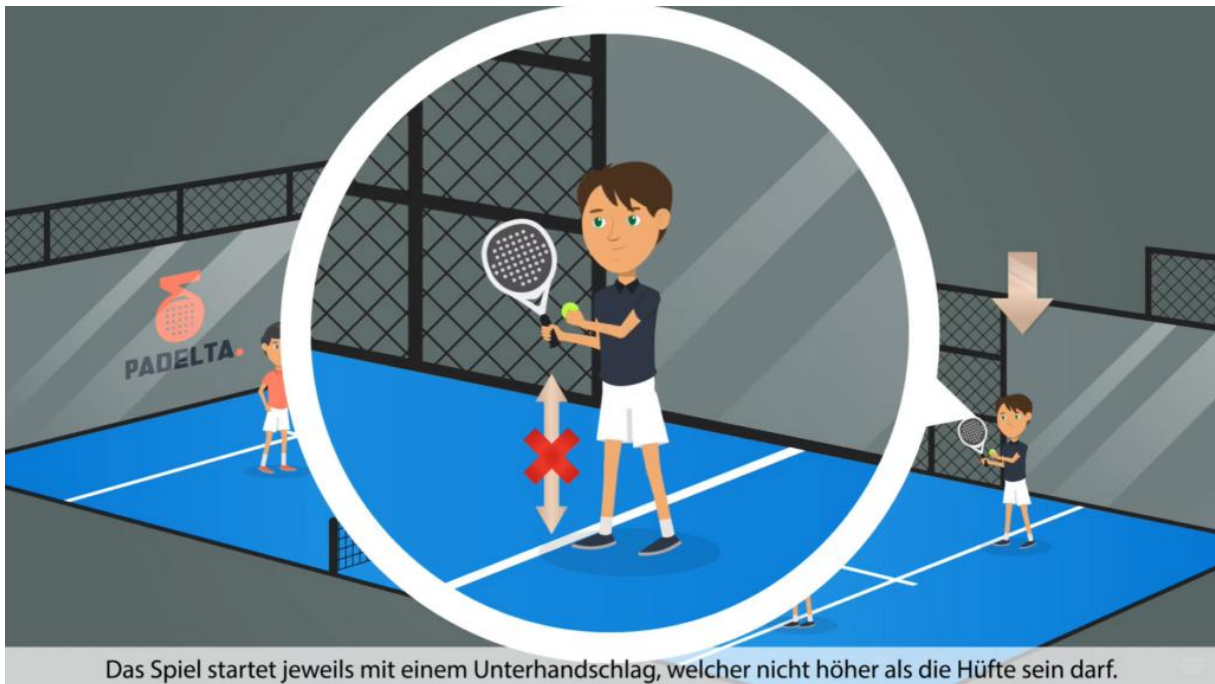
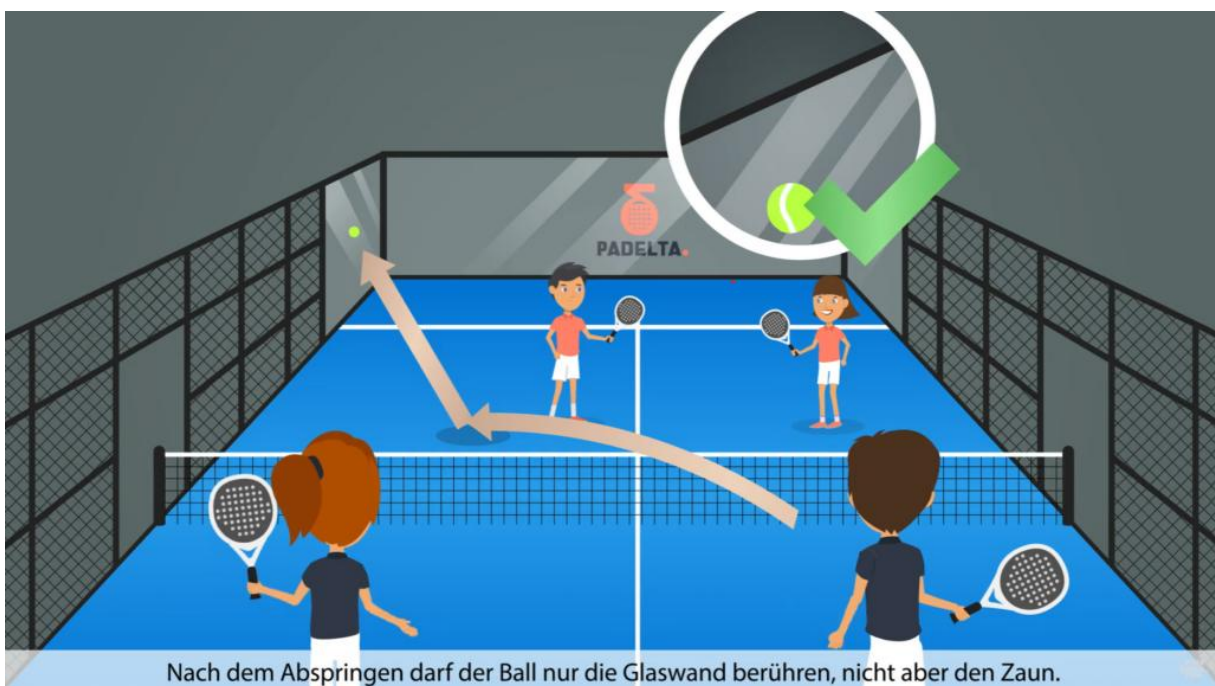


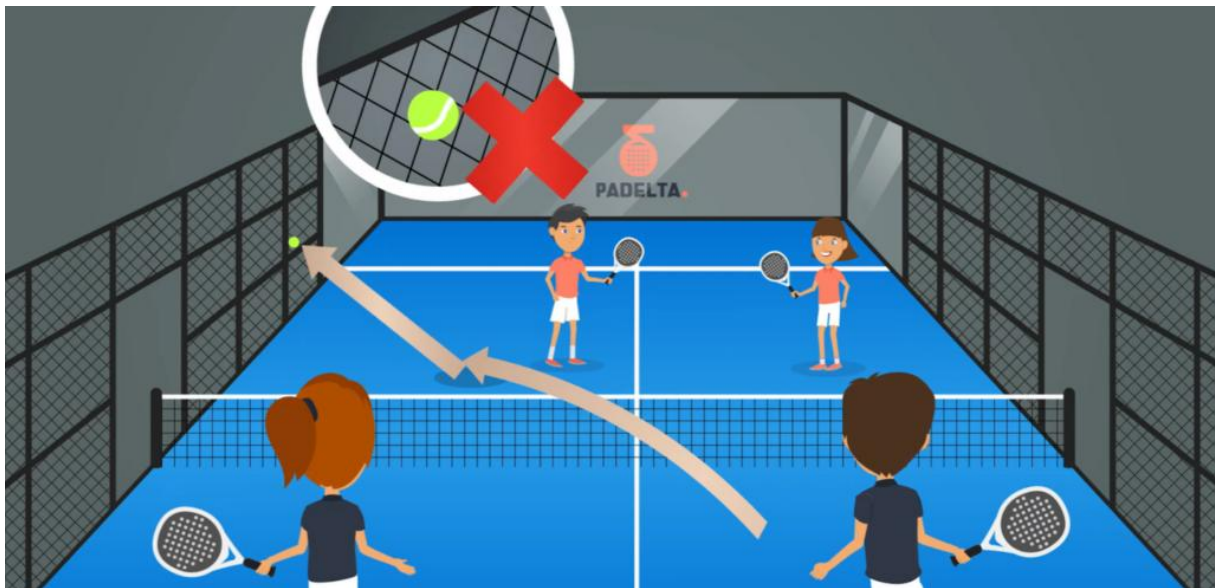
Padel-Tennis Regeln

(Grundsätzlich sind 4 Spieler erforderlich)

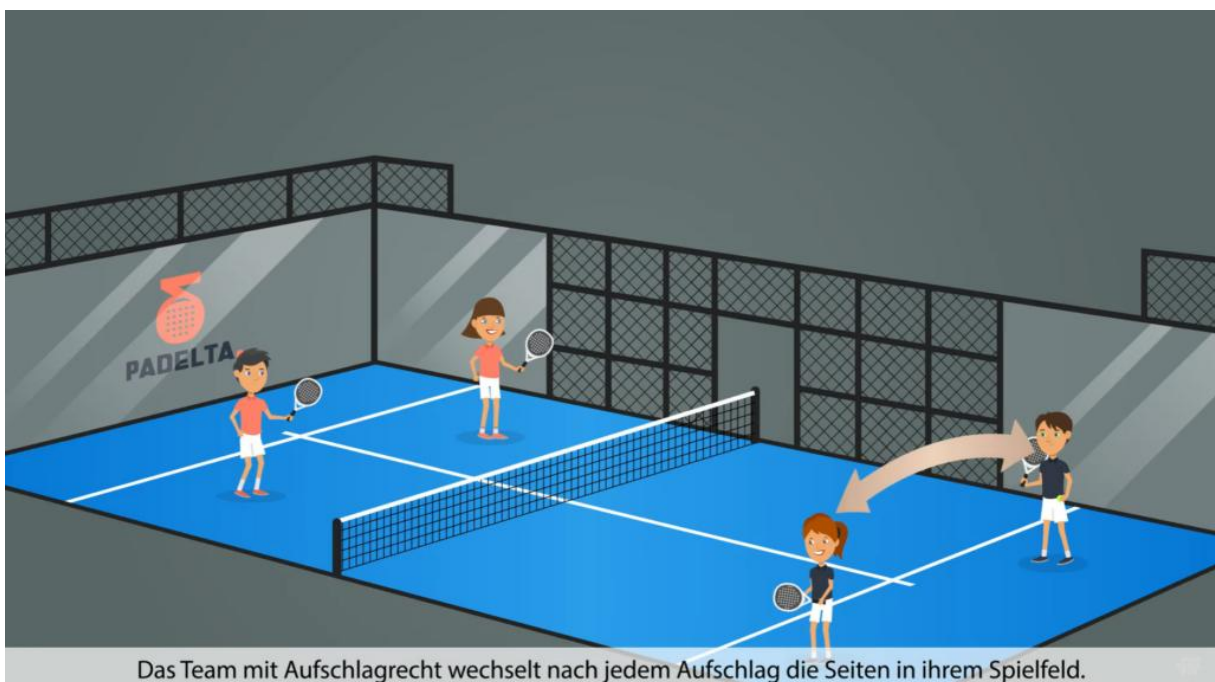


ABER: Im Unterschied zum normalen Tennis-Aufschlag, muss der Ball zuerst einmal aufspringen!

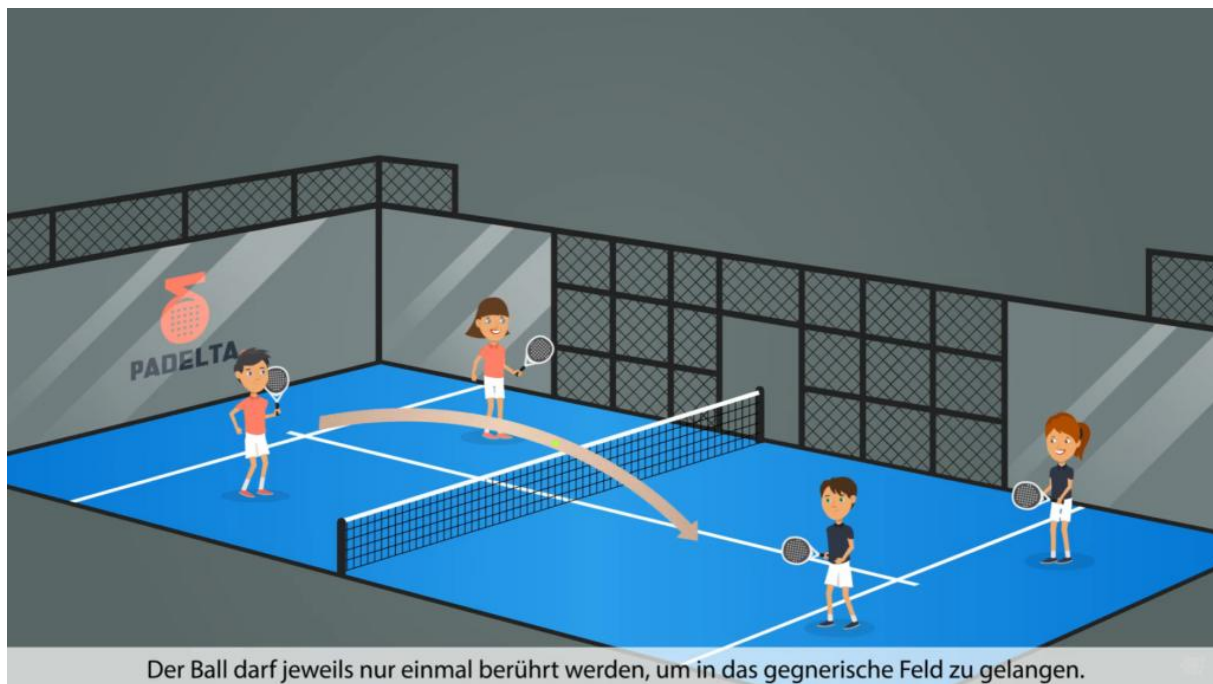




Nach dem Abspringen darf der Ball nur die Glaswand berühren, nicht aber den Zaun.
Berührt der Ball beim Aufschlag die Netzkante, wird der Aufschlag wiederholt. Wird der Ball ins Netz oder Out gespielt, kommt es zum 2. Aufschlag. Bei 2 Aufschlagfehlern macht der Gegner den Punkt.



Das Team, das den Aufschlag erwidert, muss (je Satz) immer in gleicher Aufstellung stehenbleiben.



Sobald ein gültiger Aufschlag erfolgt ist, befindet sich der Ball im Spiel. Der Ball muss immer abwechselnd von beiden Teams geschlagen werden und muss beim Return (=Rückschlag) zuerst auf dem Boden vor bzw. auf der Linie aufkommen. Nach dem Return darf der Ball auch aus der Luft per „Volley“ gespielt werden. Der Ball darf aber nicht direkt gegen die gegnerischen Wände oder gegen das Gitter gespielt werden – falls doch, kommt es zum Punktverlust.

Sowohl beim Return als auch mitten im Ballwechsel darf der Ball (beliebig oft) über die eigenen Wände zurückgespielt werden. Alle Wände in der Länge und Breite können somit beliebig oft bespielt werden. Wichtig: Das Gitter zählt nicht als Wand und darf daher auch nicht als Bande verwendet werden!



Um ein Match zu gewinnen, müssen in der Regel zwei Sätze gewonnen werden. Ein Satz wird gewonnen, wenn ein Team zuerst 6 Spiele mit einem Vorsprung von mindestens 2 Spielen gewinnt. Falls der Spielstand 6:6 erreicht wird, wird ein „Tiebreak“ gespielt. In einem Tiebreak gewinnt das Team, das zuerst 7 Punkte mit einem Vorsprung von mindestens 2 Punkten erreicht. In einigen Turnieren wird anstelle eines dritten Satzes ein „Champions Tiebreak“ gespielt. Hierbei gewinnt das Team, das zuerst 10 Punkte mit einem Vorsprung von mindestens 2 Punkten erreicht.

Ein Punkt geht verloren, wenn...

- ... ein Spieler den Ball ins Netz schlägt,
- ...man den Ball so trifft, dass er zuerst im eigenen Spielfeld den Boden berührt oder den Ball mehr als einmal direkt nacheinander berührt.
- ... der Ball zuerst Glaswand oder Gitter im gegnerischen Feld berührt
- ...beide Spieler eines Teams den Ball nacheinander berühren oder nach einem Schlag das Netz berührt wird,
- ...der Ball geschlagen wird, bevor er über das Netz gekommen ist und sich noch auf der Gegenseite befindet („über das Netz greifen“). Eine Ausnahme besteht hier jedoch, wenn der Ball bereits im eigenen Spielfeld aufgekommen ist und beispielsweise von der Glaswand so weit springt, dass man ihn erst über dem Netz auf der Gegenseite erwischt. Dann ist es erlaubt, über das Netz zu greifen, aber das Netz darf auf keinen Fall berührt werden.

Bälle:

Padel-Tennis Bälle sind optisch und an der Oberfläche identisch mit Tennisbällen. Sie haben die exakt gleiche Größe, aber einen etwas **geringeren Luftdruck**, weswegen die Bälle langsamer zu spielen sind.



Empfehlung für Anfänger:

Der Ball darf nachdem er von der Glaswand zurückkommt noch einmal aufspringen und muss erst dann über das Netz gespielt werden. Das erleichtert am Anfang das Spielen enorm und macht genauso Spaß.